

Wiener Krankenanstaltenverbund

Krankenhaus Nord – Klinik Floridsdorf

Anforderungsprofil	
Erstellungsdatum	25.11.2019
1. Allgemeine Informationen zur Stelle siehe entsprechende Stellenbeschreibung	
Fachärztin bzw. Facharzt / Abteilung für Notfallmedizin und Innere Medizin	
2. Formalvoraussetzungen	
Allgemein (verbindlich)	
Gilt nur für Mitarbeitende mit Aufnahme in den Dienst der Stadt Wien vor dem 31.12.2017	
Ausbildung	<ul style="list-style-type: none"> • Doktorat der gesamten Heilkunde • Anerkennung bzw. Ausbildung als Fachärztin bzw. Facharzt für Innere Medizin oder Arzt für Allgemeinmedizin
Zentral vorgeschriebene Dienstprüfung	nein
Andere Prüfungen	Ius practicandi wenn A3
Gilt nur für Mitarbeitende mit Aufnahme in den Dienst der Stadt Wien ab dem 1.1.2018	
Basiszugang lt. Zugangsverordnung (Gemäß § 10 Abs. 1 des Wiener Bedienstetengesetzes – W-BedG)	
Alternativzugänge lt. Zugangsverordnung (Gemäß § 10 Abs. 1 des Wiener Bedienstetengesetzes – W-BedG)	
Zentral vorgeschriebene Dienstausbildung (lt. Wr. Bedienstetengesetz)	
Andere Prüfungen	
Gilt für Mitarbeitende mit Aufnahme in den Dienst der Stadt Wien vor dem 31.12.2017 sowie nach dem 1.1.2018.	
Berufsausbildung lt. Berufsgesetz	Anerkennung bzw. Ausbildung als Fachärztin bzw. Facharzt für Innere Medizin oder Arzt für Allgemeinmedizin
Dienststellenspezifisch (bei Bedarf)	
Formalkriterien bzw. Formalqualifikationen lt. den Erfordernissen der Dienststelle	<ul style="list-style-type: none"> • Günstig: Abgeschlossene Facharztausbildung (Innere Medizin oder Anästhesie)
Berufserfahrung im Hinblick auf eine bestimmte Aufgabe bzw. ganz konkrete Tätigkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Günstig: Erfahrung in Intensivmedizin und Schockraumtherapie
	<ul style="list-style-type: none"> • Günstig: Gültiges Diplom Leitender Notarzt

Verbindlich

	<ul style="list-style-type: none"> • Günstig: Erfahrung in der Koordination und Supervision mehrerer Mitarbeiter*innen
3. Fachliche Anforderungen – dienststellenspezifisch (verbindlich)	
Verbindlich	Erforderliche fachliche Kenntnisse und Fertigkeiten
	<ul style="list-style-type: none"> • Gültiges Notarzdiplom der Österr. Ärztekammer
	<ul style="list-style-type: none"> • Doktorat der gesamten Heilkunde, ius practicandi
	<ul style="list-style-type: none"> • Mehrjährige Berufserfahrung • Detaillierte Kenntnis des Katastrophenplans
4. Physische und psychische Anforderungen – dienststellenspezifisch (bei Bedarf)	
Ruhe und Übersicht auch in kritischen Situationen und bei Zeitdruck Fähigkeit, die eigenen ärztlichen Entscheidungen nachvollziehbar zu begründen. Kenntnisse der psychologischen Betreuung Überdurchschnittliche Belastbarkeit	
5. Weitere Anforderungen – dienststellenspezifisch (nur bei Bedarf)	
Günstig: Kenntnisse in Sonographie	
6. Fachunabhängige Kompetenzen (verbindlich)	
6.1. Selbstkompetenzen (verbindlich) <ul style="list-style-type: none"> • Fähigkeit, die eigene Person zu steuern, das eigene Verhalten und Handeln zu reflektieren sowie selbstverantwortlich, flexibel, aktiv und effektiv einen Beitrag zur Aufgabenerfüllung der Organisation, im Sinne der KundInnenorientierung, zu leisten. • Verantwortungsbewusstsein, Belastbarkeit, Genauigkeit, Lernfähigkeit, Überdurchschnittliche Einsatz- und Leistungsbereitschaft 	
Verbindliche Basiskompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> • Eigenverantwortliches Handeln Bereitschaft selbstständig – im Rahmen der vorhandenen Möglichkeiten – zu handeln, eigene Ideen und Vorschläge einzubringen und für das eigene Handeln die Verantwortung zu übernehmen. Eigeninitiative
	<ul style="list-style-type: none"> • Flexibilität und Veränderungsbereitschaft Fähigkeit, sich auf unterschiedliche Situationen und veränderte Anforderungen einzustellen und angemessen damit umgehen zu können.
Dienststellenspezifisch: Bei Bedarf Ergänzung von optionalen Anforderungskriterien möglich.	
<ul style="list-style-type: none"> • Risiko stratifizieren, Patienten im Sinne des Risikos einschätzen, Prioritäten setzen 	

6.2. Sozial-kommunikative Kompetenzen (verbindlich)

Fähigkeit, stabile Beziehungen zu Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, Kolleginnen und Kollegen, Vorgesetzten, Kundinnen und Kunden aufzubauen und diese situationsgerecht zu gestalten.

Verbindliche Basiskompetenz

- **Kundinnen und Kundenorientierung** Bereitschaft und Fähigkeit, mit den Anliegen und Bedürfnissen von Kundinnen und Kunden in einer qualitätsvollen und wertschätzenden Art umgehen zu können
- **Teamfähigkeit und Kooperationsbereitschaft** Fähigkeit, mit den Mitgliedern eines Teams (z. B. Arbeits-, Projektgruppe) in konstruktiver Weise ergebnisorientiert und effektiv zusammenarbeiten zu können.
- **Fairness und Respekt am Arbeitsplatz** Fähigkeit und Bereitschaft einer Person, Bedürfnisse und Interessen unterschiedlicher Personengruppen (Unterschiede wie Alter, Geschlecht, ethnische Herkunft, Religion und Weltanschauung, sexuelle Orientierungen, Behinderungen und Beeinträchtigungen) zu erkennen, zu respektieren und im eigenen Verhalten zu berücksichtigen und dementsprechend zu handeln.

Dienststellenspezifisch: Bei Bedarf Ergänzung von optionalen Anforderungskriterien möglich.

- Bereitschaft zur laufenden Fortbildung (aktuell-Halten von vorhandenem Wissen) sowie zur Übernahme neuer Kompetenzen und Techniken
- Bereitschaft zur Weitergabe des eigenen Wissens
- Selbstreflexion
- Bereitschaft zur Kritikannahme
- Humor

6.3. Methoden- und Problemlösungskompetenz (verbindlich)

Fähigkeit, basierend auf aktuellen Arbeitstechniken bzw. fundiertem Methodenwissen strukturiert, effizient und (unternehmens-) zielorientiert zu agieren.

Verbindliche Basiskompetenzen

- **Verantwortungsvoller Umgang mit Ressourcen** Fähigkeit, die eigene Arbeit unter Berücksichtigung der zur Verfügung stehenden Ressourcen (z. B. Sachmittel) möglichst effizient, strukturiert und zielorientiert zu planen und durchzuführen

Dienststellenspezifisch: Bei Bedarf Ergänzung von optionalen Anforderungskriterien möglich.

- Ausbildung in sowie Wissen über Crisis Resource Management / non-technical skills / Krisenkommunikation

6.4. Führungskompetenzen (bei Modellstellen mit Personalführung verbindlich; Auflistung siehe Anhang Punkt 3.4 im Leitfaden „Anforderungsprofil“)

Fähigkeit, die Ziele der eigenen Organisationseinheit - unter Berücksichtigung der Dienstleistungsorientierung - gemeinsam mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zu erreichen.

Führungskompetenz umfasst insbesondere die Fähigkeit, die Potenziale der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu erkennen, sie in ihrer beruflichen Entwicklung zu fördern sowie die Delegations- und Motivationsfähigkeit.

Verbindliche Basiskompetenzen

- **Führung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern** (verbindliche Basiskompetenz für Personalführung) Fähigkeit, Potenziale der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu erkennen, sie entsprechend einzusetzen, die Leistung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter hinsichtlich ihrer Zielerreichung zu beurteilen und entsprechende Rückmeldung darüber zu geben. Fähigkeit, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter systematisch durch gezielte Maßnahmen (fachlich wie auch persönlich) in ihrer beruflichen Entwicklung zu fördern.
- **Delegationsfähigkeit** (verbindliche Basiskompetenz für Personalführung) Fähigkeit und Bereitschaft, Aufgaben und die mit der Aufgabe verbundenen Verantwortung an Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu übertragen, wobei die Erreichung der vorgegebenen Ziele überprüft wird
- **Entscheidungsfähigkeit** (verbindliche Basiskompetenz für Personalführung) Fähigkeit und Mut, eigenverantwortlich und auch unter zeitlichem oder situativem Druck in angemessener Zeit schlüssige und vertretbare Entscheidungen zu treffen und diese auch umzusetzen.

Dienststellenspezifisch: Bei Bedarf Ergänzung von optionalen Anforderungskriterien möglich.

Unterschrift der Stelleninhaberin bzw. des Stelleninhabers:

.....

Name in Blockschrift:

Unterschrift der Vorgesetzten bzw. des Vorgesetzten:

.....

Name in Blockschrift:

Wien, am